



Kreistagsfraktion Freie Wähler

10.12.2019

Fraktionsvorsitzender Oliver Spieß

Kreistagsitzung am 12.12.2019

Tagesordnungspunkt 3: Haushaltsplan des Landkreises Ravensburg 2020

Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Sehr geehrter Herr Landrat Sievers,

folgende Anträge zum Haushalt 2020 des Landkreises Ravensburg werden von uns gestellt und beantragt:

- 1) Die Themen **Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und der Mobilität** und damit auch der **Klimaschutz** stehen für die Freien Wähler mit an vorderster Stelle. Der Kreistag hat mit der Beauftragung eines Nahverkehrsgutachtens die ersten Schritte eingeleitet. Wir wollen aber schon im nächsten Jahr erkennbare Fortschritte erzielen. Wir wollen deshalb die Erarbeitung eines Konzepts für ein Förderprogramm des Landkreises zur Förderung von

- Städte und Gemeinden (Ergänzungsverkehre),
- Verkehrsunternehmern (Linienverdichtung und Linienergänzungen) und
- Wirtschaftsunternehmen (betriebliches Mobilitätsmanagement) auf den Weg bringen und die ersten finanziellen Mittel zur Verfügung stellen.

Das Konzept sollte in Zusammenarbeit mit dem bodo Verkehrsverbund und der Energieagentur erarbeitet werden und bereits bestehende Lösungen im Verkehrsverbund (z.B. emma / Bürgerbusse) berücksichtigen. Besonderes Gewicht sollen im Konzept nachhaltige, klimaschonende Maßnahmen haben und entsprechend ihrer nachhaltigen Wirkung mit einem höheren Fördersatz versehen werden.

Der Bodenseekreis hat mit dieser Vorgehensweise im Jahre 2019 hervorragende Ergebnisse erzielt. Von dem her kann man das Konzept als Grundlage weiterentwickeln. Auch hier soll die bestehende Arbeitsgruppe im Vorfeld den Prozess vorbereiten. Wir wollen auf jeden Fall eine Abstimmung des Konzeptes mit dem Nahverkehrsgutachten. Wir sehen auch keine Konflikte mit selbigem, sondern wir sind der völligen Überzeugung, dass wir nicht warten können und sollen, bis in ein paar Jahren erste Vorschläge auf dem Tisch liegen. Und es helfen nicht nur Worte und Resolutionen zum Thema Klima, sondern Taten.

Wir beantragen deshalb ein jährliches Förderbudgets in Höhe von 1 Million Euro in den Haushaltsjahren 2020-2022 (drei Jahre), aus dem Kommunen, Mobilitätsanbieter und Wirtschaftsunternehmen entsprechend des im Konzept aufgestellten Kriterienkatalogs eine finanzielle Förderung beantragen können. Das Konzept wird im Kreistag schnellstmöglich im Jahr 2020 beschlossen, um eine Förderung schon im nächsten Jahr zu ermöglichen.